

VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 24-25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSE-Nachrichten - Nouvelles de l'AES



Mitteilungen Communications

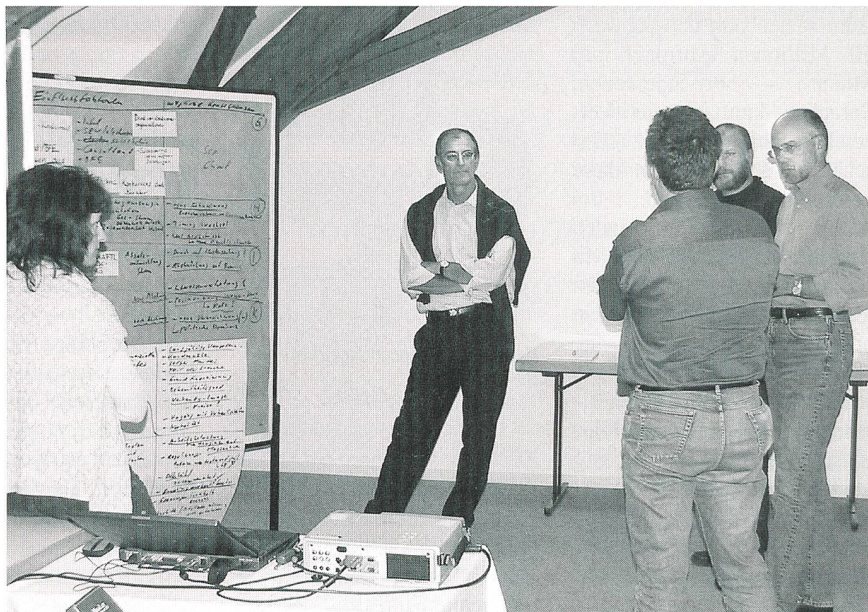
VSE-Kader Workshop 2002

(bu) Nicht nur die Branchenunternehmen, auch die VSE-Geschäftsstelle befasst sich mit ihren Aufgabenstellungen für die Zukunft. Am 31. Oktober und 1. November 2002 trafen sich die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders auf dem Weissenstein ob Solothurn zu einem intensiven Workshop. Die Ziele waren

- gemeinsame Sicht auf das Umfeld
- Anforderungen und Erwartungen der Mitglieder
- Erarbeiten einer «Mission» (Aufgabenstellung)
- Ableiten von Lösungsansätzen und Massnahmenvorschlägen
- Teambildung unter dem Kader.

Die Analyse des Umfeldes macht klar, dass die Situation nach dem EMG-Nein ein verändertes «Chancen-Gefahren-Profil» zur Folge hat. Die Chancen liegen vor allem in der Wahrnehmung von übergeordneten und koordinierenden Brancheninteressen. Gleichzeitig sind aber auch die Dienstleistungsbedürfnisse individueller geworden. Die Kompetenz des VSE als Dachorganisation bleibt eine Stärke.

Wesentlich ist die Sicht der Kunden bzw. Mitglieder des VSE. Je nach Branchentyp sind die Erwartungen sehr unter-



V. l. n. r.: Claudia Schnetzler, Anton Bucher, Toni Biser, Peter Grass und Werner Graber (Bilder: D. Haefelin).

schiedlich geworden. Das bedingt einerseits das Setzen von politischen und kommunikativen Schwerpunkten, welche die Branche insgesamt positioniert, andererseits wird es nötig, Kernkompetenzen der Geschäftsstelle in relativ breitem Rahmen zu pflegen.

Die «Mission» wird in Basisleistungen (für alle Mitglieder von Interesse), in Branchendienstleistungen (für Mitgliedergruppen von Interesse) und in individuelle Dienstleistungen (für einzelne Unternehmen) differenziert. Die unabdingbare Priorisierung erfolgt nach den Kriterien des vorhandenen hohen Masses an Kernkompetenzen, der strategischen Erfolgspositionen und des direkten hohen Nutzens für die Mitglieder.

Im Bereich der prioritären Basisleistungen werden im Wesentlichen angesiedelt:

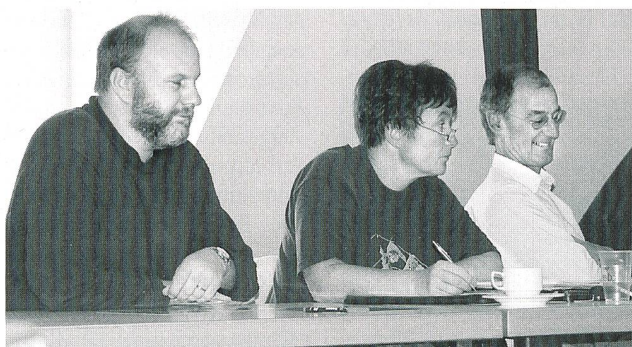
- politische Aktivitäten auf Bundesebene
- Basiskommunikation
- Standards, Methoden und Modelle (branchenspezifische Themen)
- Sicherheit
- Berufsausbildung und Weiterbildung
- Pflege des Netzwerks



Am runden Tisch werden Schwerpunkte ausgearbeitet. Hansueli Bircher (Rücken), Wilfried Blum, Jean-Paul Blanc und Ulrich Müller.

Einen breiten Raum nimmt die Auflistung der Massnahmenswerpunkte ein, die nun in einem internen Projekt sowohl im Rahmen der Jahreszielsetzungen 2003 als auch in mittelfristiger Sicht umgesetzt werden sollen.

An der Sitzung des Vorstandsausschusses vom 6. November 2002 wurden die wichtigsten Themen präsentiert und diskutiert. Der Ausschuss gab «grünes Licht» für den Start der Arbeiten und will sich über die Fortschritte auf dem Laufenden halten lassen.



Die zwei Tage auf dem Weissenstein forderten grosse Aufmerksamkeit (Peter Grass, Nelly Lehmann, Anton Bucher v.l.n.r.).



Gebäudeansicht vom Bahnhof Aarau, Gleis 3 (Bild: MySign).

VSE-Umzug nach Aarau

Die Geschäftsstelle des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE befindet sich ab 3. Januar 2003 im dritten Stock dieses neuen Gebäudes beim Bahnhof Aarau.

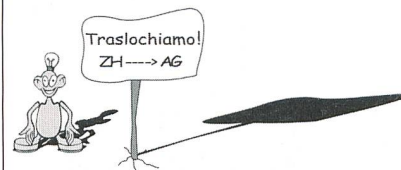
Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE,
Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach,
5001 Aarau,
Telefon: 062 825 25 25,
Fax: 062 825 25 26.

Déménagement de l'AES à Aarau

A partir du 3 janvier 2003, les bureaux de l'Association des entreprises électriques suisses AES se trouveront au 3^e étage de ce nouveau bâtiment situé à côté de la gare de Aarau.

Association des entreprises électriques suisses AES, Hintere Bahnhofstrasse 10, Case postale, 5001 Aarau,
téléphone: 062 825 25 25,
fax: 062 825 25 26.

L'AES fa trasloco....



Associazione delle aziende elettriche svizzere AES, Hintere Bahnhofstrasse 10, Casella postale, 5001 Aarau,
Tel.: 062 825 25 25,
Fax: 062 825 25 26.

Une exposition itinérante conçue pour les élèves

(re) Le groupe «Jeunesse & Ecoles» a entrepris, fin 2000, sous la conduite de Monsieur Jean-Marie Hirt du GROCE-DOP à Fribourg, membre de la commission J+E, la réalisation d'une exposition itinérante à disposition des Centres de Documentation Pédagogique de Suisse romande et des Ecoles.

Cette exposition, modulable, traite des méthodes de production d'énergie électrique en passant par l'hydraulique, la thermique, la pile à combustible etc. Elle fait comprendre la notion de consommation, des précautions à prendre ainsi que du phénomène de radioactivité. Une maquette de chemin de fer est réellement entraînée par la production de 2 turbines hydrauliques synchronisées. Des expériences sur la «sécurité électrique» sont réalisées par les élèves.

Depuis sa mise en exploitation, en mai 2001, tous les cantons romands l'ont accueillie et ce ne sont pas moins de 9000 élèves de diverses écoles des cycles primaire, secondaire et secondaire supérieur qui

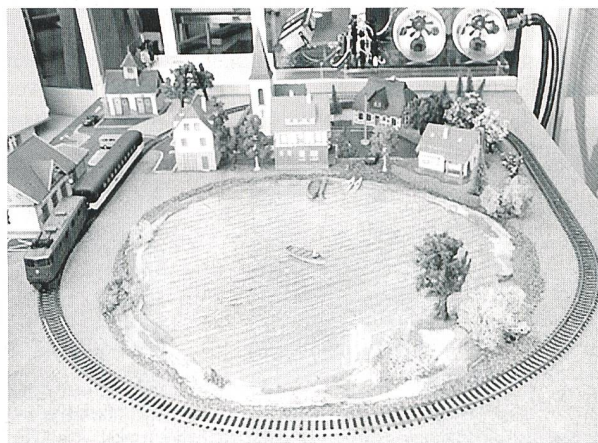
l'ont visitée. Pour chacun de ces élèves, un document pédagogique a été édité, comportant nombre de questions sur l'énergie électrique auxquelles les élèves peuvent répondre en observant et expérimentant les divers modules de l'exposition. Deux bornes informatiques équipées des CD-ROM «ElectricpowerR» et «Le Futur est électrique» sont à la disposition des étudiants. Enfin, un kit de montage permet d'expérimenter la production d'énergie électrique photovoltaïque et son utilisation.

A droite:
L'exposition itinérante de Romande Energie explique la production de l'électricité par le biais de divers exemples en petit format (Photos: RE).

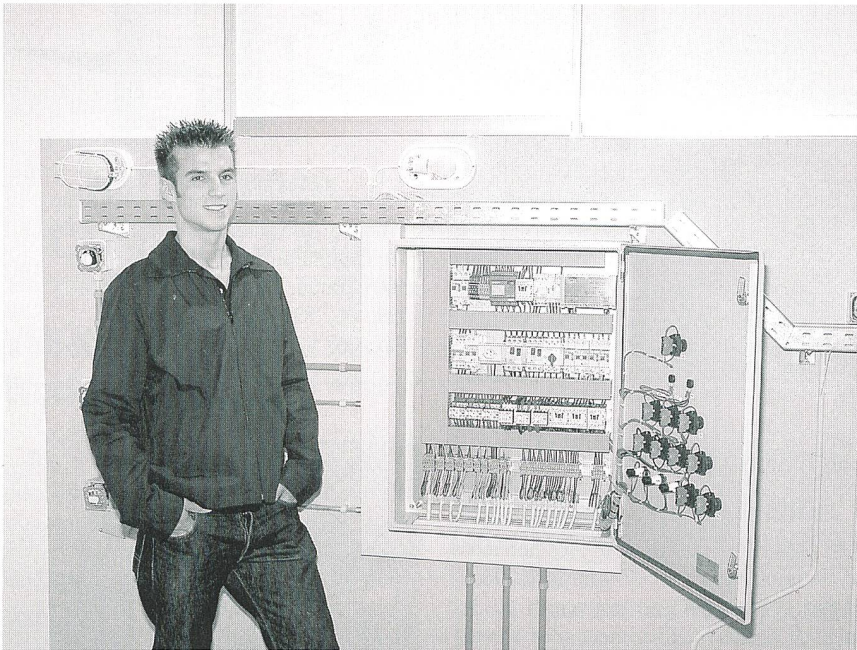


L'exposition transportable de Romande Energie.

Cette exposition, facilement transportable, d'un faible coût de location, peut être réservée auprès de Monsieur Jean-Marie Hirt, CDP, route de Morat 36, 1700 Fribourg, téléphone: 026 350 89 20 ou par e-mail: jean-marie.hirt@edufr.ch.



Rolf Thürlemann: Neuer Schweizer Meister der Elektromonteuere Rolf Sorg: Europameister 2002



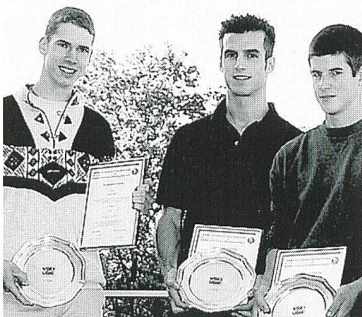
Der neue Elektromonteur-Schweizer Meister 2002 vor seinem fertigen «Kasten» (Bilder: vsei).

(vsei) Nach hoch stehenden Wettkämpfen sind am 29. September 2002 mit der Rangverkündigung die 3. Schweizer Meisterschaften der Elektromonteuere an der Züspa in Zürich abgeschlossen worden. Sieger ist Rolf Thürlemann vor Andreas Eichenberger und Rolf Sorg. Sie erhielten je einen von den Sponsoren gestifteten Reisegutschein im Wert von Fr. 1000.—.

Thürlemann und Eichenberger werden zusammen die Schweiz an der Weltmeisterschaft vom 19. bis 22. Juni 2003 in St. Gallen vertreten.

Schweizer Meisterschaft in Zürich:

1. Thürlemann Rolf, Engelburg
86.79 Pt. (Petroplast AG, Andwil)
2. Eichenberger Andreas, Reinach
84.84 Pt. (E. Eichenberger, El. Anlagen, Reinach)
3. Sorg Rolf, Winterthur
82.07 Pt. (Mächler, El. Anlagen, Winterthur)
4. Odermatt Hans-Ulrich, Egolzwil
80.37 Pt. (Josef Dubach, Gettnau)
5. Albisser Reto, Wolhusen
79.64 Pt. (CKW Conex AG, Luzern)
6. Hättenschwiler Valentin, St. Pelagiberg
75.63 Pt. (Wäger + Co., Waldkirch)



Die drei Sieger: Rolf Thürlemann (Mitte), Andreas Eichenberger (Rechts) und Rolf Sorg (Links).

Europameisterschaft 2002 in Strassburg

Der Drittplatzierte, Rolf Sorg, reiste nach Strassburg und kämpfte vom 15. bis 19. Oktober 2002 am Europäischen Berufswettbewerb junger Elektromonteuere für die Schweiz. Am Wettbewerb beteiligten sich folgende Länder: Deutschland, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz und Spanien. Der junge Sorg gewann diesen spannenden Wettbewerb vor Österreich und Norwegen.

Die von internationalen Experten durchgeführte Bewertung ergab folgende Rangliste:

1. Rang:
Sorg Rolf, Schweiz
2. Rang:
Pernul Andreas, Österreich
3. Rang:
Gilje Tom Reidar, Norwegen

Rolf Sorg an der Europameisterschaft in Strassburg konzentriert bei der Arbeit.

Höhere Fachprüfung «diplomierter Elektro- Installateur»

Vom 8. bis 11. Oktober 2002 wurde in Biel eine höhere Fachprüfung «diplomierter Elektro-Installateur» durchgeführt. Während vier Tagen mussten die Kandidaten ihr Wissen und ihre Erfahrung unter Beweis stellen. Die Prüfung ist der Abschluss einer berufsbegleitenden Ausbildung in den Bereichen Technik, Telematik, Projektbearbeitung und Betriebswirtschaft. Das Prüfungszeugnis mit dem bedeutungsvollen Vermerk «bestanden» konnten folgende diplomierte Elektro-Installateure in Empfang nehmen:

Romain Beuchat, Les Acacias
Roger Blumer, Vessy
Stephan Breitenstein, Staufen
Marcel Büchler, Kronbühl
Pascal Canova, Domat/Ems
Gérald Chételat, Rebeuvelier
Eric Dargent, F-Cranves-Sales
Thomas Flachsmann, Altdorf
Reto Germann, Hägenschwil
Walter Heiniger, Ebnat-Kappel
Oliver Lengacher, Chur
Paulo Malta, Versoix
Lukas Meister, Merishausen
Marco Menghini, Untersiggenthal
Mario Perez, Bern
Luca Plozza, Li Curt
Jean-Pierre Progin, Corminbœuf
Patrick Rey, Levron
Fabio Salamon, Founex
Pascal Schmid, Winterthur
Christoph Schürch, Thun
Maurizio Spina, Stäfa
Rolf Wernli, Oberehrendingen
Giovanni Autunno, Villars-sur-Glâne

Wir gratulieren allen Kandidaten zur ihrem Prüfungserfolg. Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.

Berufs- und Meister-Prüfungskommission / Commission d'examen professionnels et de maîtrise VSEI/VSE - USIE/AES

